BABYLONIA 1/2005

# DER TEXT ALS FRAGE

Als Verantwortliche für die Redaktion der Ausgabe 1/2005 der viersprachigen schweizerischen Zeitschrift Babylonia habe ich die Einleitung geschrieben, das Interview mit Hans Hunfeld geführt sowie die anderen Texte zum hermeneutischen Ansatz ausgewählt, lektoriert und koordiniert.

Die Ausgabe ist zwar heute weiterhin im Archiv auf Anfrage erhältlich (hello@babylonia.ch), doch funktioniert der Link zu dem damals anklickbaren Anwendungsbeispiel des hermeneutischen Ansatzes in der Unterrichtspraxis nicht mehr. Dieses Beispiel ist jedoch die notwendige Ergänzung, um die Umsetzbarkeit des hermeneutischen Ansatzes in die Praxis zu verstehen.

Da ich meine Website mit dem Ziel aufgebaut habe, zeitlose Themen, die nicht in Vergessenheit geraten dürfen, für die Weiterentwicklung von Lehren und Lernen zur Verfügung zu stellen, fühle ich mich dazu verpflichtet, meinen Lesern diesen praxisbezogenen Teil und dessen Einbettung in die damalige Unterrichtssituation anzubieten, obwohl ich nicht direkt die Autorin bin: Ich denke aber, auf diese Weise dem besseren Verständnis und der Verbreitung des Ansatzes von Hans Huhnfeld dienen zu können.

Ich habe damals die Ausgabe betreut, weil ich der Bedeutung des Ansatzes überzeugt war: Ich bin es heute noch, und zwar noch deutlicher als damals, weil ein hermeneutischer Fremdsprachenunterricht, der seine Aufgabe als Erziehung zum Dialog, zur Gewaltlosigkeit und zur Toleranz versteht, heutzutage in unserer Welt noch notwendiger ist als je zuvor.

Sie finden daher neben dem Interview mit Hans Hunfeld auf Deutsch mit der entsprechenden Übersetzung auf Italienisch, die Links

- zu meiner Einleitung,
- zum Inhaltsverzeichnis von Babylonia Nr. 5 /2005, in dem alle Beiträge zum hermeneutischen Ansatz aufgelistet sind, die ich damals ausgewählt hatte,
- zum Hinweis von Alois Weber auf den Auszug aus dem Unterrichtsprotokoll (auch der Link zum Hermeneutischen Lehren und Lernen auf der Homepage der Provinz Bozen funktioniert nicht mehr)
- zum Auszug aus dem Unterrichtsprotokoll,
- zum Beitrag von Alois Weber zur Vorstellung der *Entwicklungsrichtlinien für Deutsch als Zweitsprache an den italienischen Schulen in Südtirol* (d.h. zum Hintergrund des Projekts zum hermeneutischen Lehren und Lernen einer Fremdsprache)
- zum Beitrag vom Inspektor Walter Cristofoletti zur Südtiroler Situation des Unterrichts Deutsch als Fremd- und Zweitsprache.